

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 B 5801/34

Titel: Sperrgebiete in der DDR

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

Vorbemerkung	4
Die Bearbeiter	4
Kleiner Leitfaden zur Nutzung	6
Zur Vorgeschichte der Kartierung militärischer Standorte:	
Die Arbeitsgruppen Sperrgebiete	7
Die gemeinsame AG Sperrgebiete und die zeitweiligen Arbeitsgruppen Sperrgebiete	8
Die AG Sperrgebiete im Ministerium für Staatssicherheit	10
Recherchen vor Ort: Die praktische Tätigkeit der zeitweiligen Arbeitsgruppen Sperrgebiete	11
»Schweinestallanlagen beachtlichen Ausmaßes«: Arbeitsergebnisse der AG Sperrgebiete	15
Der Atlas Sperrgebiete:	
Quellengrundlage und kartographische Darstellung	16
Schriftliche Quellen	16
Karten als Quellen	18
Aufbereitung, Gliederung und Besonderheiten der Objektlisten	19
Von der Liste zur Karte: Zum Entstehen des Atlas der Sperrgebiete	30
Wie groß waren die Sperrgebiete in der DDR?	
Versuch einer Annäherung	33
Kartenteil	37
Karten der Standorte des MfS	39
Karten der Standorte des MdI	65
Karten der Standorte der NVA	91
Karten der Standorte der GSSD	117
Anhang	143
Das militärische Kartenwesen der DDR	145
Die Karten der Wehrbezirkskommandos	145
Die Kartennomenklatur	146
Abkürzungsverzeichnis	148
Ausgewählte Literatur	160
Auf der beiliegenden CD-ROM enthalten sind sämtliche Inhaltsdaten des Atlas der Sperrgebiete sowie das	
Verzeichnis der Standorte des MfS	
Verzeichnis der Standorte des MdI	
Verzeichnis der Standorte der NVA (MfNV, NVA und Grenztruppen der NVA)	
Verzeichnis der Standorte der GSSD	
Verzeichnis der inoffiziell genutzten Standorte der GSSD	
Verzeichnis der Sperrgebiete der GSSD	